

Pressemitteilung

„Research in Germany“ präsentiert sich auf der Hannover-Messe 2009 mit einer „World of Nano“ (20.-24. April 2009)

Bonn, 20.04.2009

Die Forschungseinrichtungen der Nanotechnologie-Kampagne von „Research in Germany“ stellen auf der weltweit größten Industriemesse Innovationen und wegweisende Technologien unter dem Motto „World of Nano“ vor. Ergänzt wird diese Leistungsschau durch die Präsentation des Nano-Trucks.

Als eines der 17 Zukunftsfelder der Hightech-Strategie (HTS) für Deutschland wurde die Nanotechnologie aufgrund ihrer hohen wissenschaftlichen Dynamik und wirtschaftlich internationalen Bedeutung als Thema der Schwerpunktkampagne im Rahmen der Internationalisierungs-Initiative ausgewählt.

Die Bundesregierung fördert die „Nano-Initiative – Aktionsplan 2010“ mit mehr als 350 Mio. € pro Jahr. Das Marktpotenzial für nanotechnologisch basierte Produkte ist enorm, für 2015 wird weltweit ein Volumen von über eine Billion Euro prognostiziert.

Unter der Marke „Research in Germany – Land of Ideas“ wirbt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2006 für den Forschungsstandort Deutschland und fördert internationale Kooperationen deutscher Firmen und Forschungseinrichtungen.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) koordiniert im Auftrag des BMBF Messeauftritte, Veranstaltungen und Werbemaßnahmen im Rahmen der Themen und Länderschwerpunkte der BMBF-Initiative. Dazu gehört auch die Informationsplattform www.research-in-germany.de mit aktuellen Informationen über den Forschungsstandort Deutschland. Im April erscheint die erste Ausgabe des Newsletters von „Research in Germany“.

Der nächste Auftritt deutscher Unternehmen und Forschungseinrichtungen zum Themenschwerpunkt Nanotechnologie findet vom 03.-07. Mai 2009 auf der Konferenzmesse Nanotech (NSTI) in Houston statt.

Weitere Informationen zu „Research in Germany“ unter www.research-in-germany.de und zur deutschen Nano-Initiative des BMBF unter www.bmbf.de/.

Veranstaltung/Ort:

Hannover Messe
30521 Hannover
Halle 2, Stand C08

Kontakt:

Anke Sobieraj, DAAD, Referat Forschungsmarketing, Tel: 0228 / 882-858,
E-Mail: sobieraj@daad.de

Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Francis Hugenroth
Tel: 0228 / 882-454
Fax: 0228 / 882-659
Mail: presse@daad.de
www.daad.de
Kennedyallee 50
D – 53175 Bonn